

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 13.

Mittwoch den 13. Januar.

1858.

Bekanntmachung.

Das 16. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 80., Verordnung zu Bekanntmachung der mit der Kaiserlich Oesterreichischen Regierung getroffenen Uebereinkunft wegen kostenfreier Erledigung von Requisitionen der beiderseitigen Behörden in Straf- und bürgerlichen Rechtsachen, vom 16. December 1857;

Nr. 81., Bekanntmachung, den Eintritt der Wirksamkeit des zweiten Nachtrags zum revidirten Postvereinsvertrage vom 5. December 1851 betreffend, vom 22. December 1857;

Nr. 82., Bekanntmachung, die Eröffnung der Telegraphenstation Deberan betreffend, vom 24. December 1857; ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 25. Januar d. J.** auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 11. Januar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Res- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 21. Januar laufenden Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 9. Januar 1858.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Auswanderung über Bremen und Hamburg.

Die ganze Auswanderung über Bremen hat im Jahre 1857 in Summa 49,370 in 216 Schiffen betragen und zwar nach New-York 28,307 in 126 Schiffen, nach New-Orleans 10,156 in 34 Schiffen, nach Baltimore 8739 in 34 Schiffen, nach Galveston 542 in 45 Schiffen, nach Charleston S.C. 233 in einem Schiffe, nach Philadelphia 135 in 5 Schiffen, nach Rio Grande do Sul 322 in 3 Schiffen, nach Sydney 698 in 3 Schiffen, nach Port Adelaide 130 in einem Schiffe, nach Moreton Bay 109 in einem Schiffe.

Die Auswanderung über Hamburg in 127 Schiffen ist auf 28,575 gestiegen und zwar nach New-York 20,393 in 71 Schiffen, nach Quebec 4208 in 15 Schiffen, nach New-Orleans 553 in 4 Schiffen, nach Dona Francisca 578 in 5 Schiffen, nach Santos 77 in einem Schiffe, nach Rio de Janeiro 385, nach Rio grande do Sul, Santa Catharina und Itajahy 666, nach Bahia 20, nach Pernambuco 10, nach Lissabon 7 in zusammen 13 Schiffen; nach Puerto Mont, Baldivia und Valparaiso gingen in 3 Schiffen 332 Personen, nach Santa Marta führte 1 Schiff 99, nach Australien segelten 13 Schiffe mit 1203, und nach Port Natal in Afrika 1 Schiff mit 44 Personen. Auf indirectem Wege über Hull und Liverpool wurden im Ganzen 2670 Personen expedirt. Es betrug demnach die Gesamtzahl aller von hier aus beförderten Auswanderer 31,245 Personen, was gegen das Jahr 1856 ein Mehr von 5270 Personen ergibt. Demnach wanderten über Bremen und Hamburg überhaupt aus: 80,613.

Von 35,000 Schiffen, welche im Jahre 1857 die Meere befuhren, sind in diesem Jahre 2230 verloren, ohne Nachricht ist man von 101, durch Zusammenstoß sanken 111, es verbrannten 51; von Dampfschiffen gingen 104 verloren.

Schachgesellschaft Augustea in Leipzig.

Die englische Zeitschrift „The Era“, die Leipziger illustrierte Zeitung, das Familien-Journal und die Berliner Schachzeitung brachten vor Kurzem die interessante Nachricht von einem Siege der Leipziger Schachgesellschaft Augustea über den Schachclub zu Hamburg.

Wir haben hiervon Veranlassung genommen, über den Verlauf der Partie und über die Verhältnisse des in unseren Mauern in stiller Zurückgezogenheit residirenden Vereines uns näher unterrichten zu lassen und theilen davon den Lesern d. Bl. Folgendes mit.

Die genannte Leipziger Schachgesellschaft ist im Jahre 1848 gestiftet worden und besteht aus 40—50 Mitgliedern, worunter sich 8—10 von hervorragender Stärke befinden. In ihrer Vaterstadt verhältnismäßig nur Wenigen bekannt, erfreut sie sich nach außen, vornehmlich in England und Rußland, eines sehr geachteten Namens. Die renommitesten Schachjournale, deutsche und ausländische, haben viele Partien der Mitglieder genannter Gesellschaft der öffentlichen Mittheilung werth gehalten. Gäste finden in ihrem Versammlungslocale, im Café français, Dienstags und Freitags die zuvorkommendste Aufnahme.

Die gewonnene Correspondenzpartie begann in Folge einer von Seiten des Hamburger Clubs ergangenen Herausforderung am 18. Decbr. 1853 und endigte, nachdem von jeder Seite 63 Züge gethan waren, durch die unter dem 12. November 1857 erklärte Waffenstreckung des Hamburger Clubs. Nach dem abgeschlossenen Cartel hatte die Berliner Schach-Gesellschaft das Schiedsamt übernommen, es hat dieselbe aber keinerlei Differenzen zu schlichten gehabt.

Leipzig, den 10. Januar. Gestern Vormittag wurde (am Ausgange der Weststraße) in einem durch das Eis der Elster zum Zweck des Wassers schöpfens gehauenen Loche der Leichnam eines neugeborenen Kindes gefunden und gerichtlich aufgehoben. (Dr. J.)